

Zusammenfassung der Eigenschaften eines Biozidprodukts

Produktname: Sorkil bloc garden

Produktart(en): PT14 - Rodentizide

Zulassungsnummer: BE2016-0033

R4BP 3-Referenznummer: BE-0015412-0000

Inhaltsverzeichnis

Administrative Informationen	1
1.1. Handelsnamen des Produkts	1
1.2. Zulassungsinhaber	1
1.3. Hersteller der Biozidprodukte	1
1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe	2
2. Produktzusammensetzung und -formulierung	2
2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts	2
2.2. Art der Formulierung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise	3
4. Zugelassene Verwendung(en)	3
5. Anweisungen für die Verwendung	22
5.1. Anwendungsbestimmungen	22
5.2. Risikominderungsmaßnahmen	24
5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt	25
5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung	26
5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen	26
6. Sonstige Informationen	26

Administrative Informationen

1.1. Handelsnamen des Produkts

Sorkil Bloc Garden
Sorkil Bloc 25
Tantale C
Rido Bloc
Ano Bloc Garden

1.2. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Pelsis Belgium NV
	Anschrift	Industrieweg 15 B-2880 Bornem Belgien
Zulassungsnummer	BE2016-0033	
R4BP 3-Referenznummer	BE-0015412-0000	
Datum der Zulassung	23/02/2012	
Ablauf der Zulassung	01/07/2024	

1.3. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers	EDIALUX
Anschrift des Herstellers	ZA Macon Est 01750 Replonges Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA Macon Est 01750 Replonges Frankreich

Name des Herstellers	LARC
Anschrift des Herstellers	ZA Kerampaou 29140 Melgven Frankreich
Standort der Produktionsstätten	ZA Kerampaou 29140 Melgven Frankreich

Name des Herstellers	Pelsis Belgium
Anschrift des Herstellers	Industrieweg 15 2880 Bornem Belgien
Standort der Produktionsstätten	Industrieweg 15 2880 Bornem Belgien

Name des Herstellers	Pelgar International Ltd
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich

1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	26 - Difenacoum
Name des Herstellers	Pelgar International Ltd
Anschrift des Herstellers	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich
Standort der Produktionsstätten	Unit 13, Newman Lane GU34 2QR Alton, Hampshire Vereinigtes Königreich

2. Produktzusammensetzung und -formulierung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung des Biozidprodukts

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Difenacoum	3-(3-biphenyl-4-yl-1,2,3,4-tetrahydro-1-naphthyl)-4-hydroxycoumarin	Wirkstoffe	56073-07-5	259-978-4	0,0026

2.2. Art der Formulierung

RB gebrauchsfertiger Köder bloc

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise

Gefahrenhinweise

Kann die Organe schädigen bloed bei längerer oder wiederholter Exposition oraal.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.

Staub nicht einatmen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Inhalt einer Sammelstelle für gefährliche oder besonderes Abfall zuführen.

Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder besonderes Abfall zuführen.

4. Zugelassene Verwendung(en)

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Hausmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Innenbereich

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmäuse
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Hausratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich

Innen-

Innenbereich

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
- [in Deckung an gesicherten Orten]

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Mäuse: 40 g Köder pro Köderbox / Köder. Ratten: 200 g Köder pro Köderbox / Köder.
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Köder:
- Gegen Ratten: 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Wenn mehr als ein Köderbox benötigt wird, ist der Mindestabstand von 15 Metern zwischen den Köderboxen einzuhalten.
- Gegen Mäuse: 40 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Wenn mehr als ein Köderbox benötigt wird, ist der Mindestabstand von 3 Metern zwischen den Köderboxen einzuhalten.
Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße 3 kg.
- Köderformulierungen:
Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden.

Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt.
Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden:
- für Mäuse, 2*20 g, 1*25 g, 1*28 g oder 1*30 g;
- für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g,
1*150 g oder 1*200 g.

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. Köderstationen entfernen.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstellen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Hausmäuse und/oder Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Mus musculus
Trivialname: Hausmäuse
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Hausratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:

Köderformulierungen:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

- [in Deckung an gesicherten Orten]

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Mäuse: 40 g Köder pro Köderbox / Köder. Ratten: 200 g Köder pro Köderbox / Köder.
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Köder:
- Gegen Ratten: 200 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Wenn mehr als ein Köderbox benötigt wird, ist der Mindestabstand von 15 Metern zwischen den Köderboxen einzuhalten.
- Gegen Mäuse: 40 g Köder pro Köderbox/Köderpunkt. Wenn mehr als ein Köderbox benötigt wird, ist der Mindestabstand von 3 Metern zwischen den Köderboxen einzuhalten.
Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße 3 kg.
- Köderformulierungen:
Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden.
Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt.
Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden:
- für Mäuse, 2*20 g, 1*25 g, 1*28 g oder 1*30 g;
- für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung schützen. Die Köder in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen [...].
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren [gemäß den ggf. vorhandenen einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis]“.

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen.
- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.
- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.
- Dieses Produkt nicht direkt in die Erde (z.B. in Nagetierbauten oder -löcher) einbringen.

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Ratten – reserviert für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz – Kanalisation

Art des Produkts

PT14 - Rodentizide

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Nicht relevant für Rodentizide

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich	Other Kanalisation
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zum Auffangen oder Auftragen in Köderboxen, um zu verhindern, dass der Köder mit dem Abwasser in Berührung kommt. - [in Deckung an gesicherten Orten]
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 100 g Köder jede 100 meter oder 200 g Köder jede 300 m. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: 100 g Köder jede 100 meter oder 200 g Köder jede 300 m.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße 3 kg. - Köderformulierungen: Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden. Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt. Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden: - für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köder müssen so angewendet werden, dass sie nicht mit Wasser in Kontakt kommen und nicht weggespült werden.
[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

- Die Köder nur in Kanalisationssystemen platzieren, die an eine Kläranlage angeschlossen sind.
- Das Produkt nicht zur Pulsbeköderung verwenden.

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.4 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 4 - Hausmäuse – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich

Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: - Köderformulierungen: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.</p>
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	<p>Aufwandmenge: 40 g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen.</p> <p>Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.</p>
Anwenderkategorie(n)	<p>berufsmäßiger Verwender</p>
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	<p>Mindestverpackungsgröße 3 kg. - Köderformulierungen: Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden. Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt. Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden: - für Mäuse, 2*20 g, 1*25 g, 1*28 g oder 1*30 g;</p>

4.4.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
 [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.4.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.4.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.4.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.4.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.5 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 5 - Ratten – berufsmäßige Verwender– Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Köderformulierungen: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 200 g Köder pro Köderstation. Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Köder: Ratten: 200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 15 Meter betragen. Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.
Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Mindestverpackungsgröße 3 kg. - Köderformulierungen: Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden. Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt. Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden: - für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.5.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

[Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.5.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.5.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

- Wenn Köderstationen in der Nähe von Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.5.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.5.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.6 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 6 - Mäuse und/oder Ratten – berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus
Trivialname: Wanderratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsenen Tiere

wissenschaftlicher Name: Rattus rattus
Trivialname: Hausratte
Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Mäuse: 40 g Köder pro Köderstation. Ratte: 200 g Köder pro Köderstation.
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Köder:
Ratte: 200 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 15 Meter betragen.
Mäuse: 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen

Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.

Anwenderkategorie(n)

berufsmäßiger Verwender

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Mindestverpackungsgröße 3 kg.
- Köderformulierungen:
Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) oder lose verpackt, ohne in einzelne Beutel verpackt zu werden.
Sie werden dann in PP-Eimer oder in Karton mit PE-Liner (3-5-10 kg) verpackt.
Die Blöcke können auch in vorgefüllten Köderdosen PE angeboten werden:
- für Mäuse, 2*20 g, 1*25 g, 1*28 g oder 1*30 g;
- für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.6.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Köder vor Witterung (z. B. Regen, Schnee usw.) schützen. Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung [bei Mäusen: mindestens alle 2 bis 3 Tage] [bei Ratten: nach 5 bis 7 Tagen] und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.
Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- [Wenn verfügbar] Alle zusätzlichen einschlägigen Hinweise zur guten Anwendungspraxis befolgen.

4.6.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.6.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Wenn Köderpunkte in der Nähe von Gewässern (z. B. Flüsse, Teiche, Kanäle, Deiche, Bewässerungsgräben) oder Wasserableitungssystemen platziert werden, sicherstellen, dass ein Kontakt des Köders mit dem Wasser verhindert wird.

4.6.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.6.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.7 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 7 - Hausmäuse – nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Mus musculus Trivialname: Hausmäuse Entwicklungsstadium: junge und erwachsene
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: 40g Köder pro Köderpunkt Verdünnung (%): 0 Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: - 40 g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 3 Meter betragen. Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.
Anwenderkategorie(n)	Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Maximale Packungsgröße 100 g für Mäuse Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) verpackt, dann in PP-Eimer oder in Kartons mit PE-Liner (bis 300 g) oder in PE vorgefüllte Köderdosen: für Mäuse, 2*20 g, 1*25 g, 1*28 g oder 1*30 g.

4.7.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung mindestens alle 2 bis 3 Tage und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.7.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.7.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.7.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.7.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.8 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 8 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Innenbereich

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Innen- Innenbereich
Anwendungsmethode(n)	Methode: Anwendung als Köder Detaillierte Beschreibung: Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200g Köder pro Köderbox
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 15 Meter betragen.
Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Maximale Packungsgröße 300 g für Ratten
Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) verpackt, dann in PP-Eimer oder in Kartons mit PE-Liner (bis 300 g) oder in PE vorgefüllte Köderdosen:
- für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.8.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.8.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

-

4.8.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.8.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.8.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

4.9 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 9 - Ratten - nicht-berufsmäßige Verwender – Außenbereich um Gebäude

Art des Produkts	PT14 - Rodentizide
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Nicht relevant für Rodentizide
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Rattus norvegicus Trivialname: Wanderratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere wissenschaftlicher Name: Rattus rattus Trivialname: Hausratte Entwicklungsstadium: junge und erwachsene Tiere
Anwendungsbereich	Außenbereiche Außenbereich um Gebäude

Anwendungsmethode(n)

Methode: Anwendung als Köder
Detaillierte Beschreibung:
Gebrauchsfertiger Köder zur Anwendung in manipulationssicheren Köderstationen.

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 200g Köder pro Köderbox
Verdünnung (%): 0
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

- 200g Köder pro Köderstation. Wenn mehr als eine Köderstation benötigt wird, sollte der Mindestabstand zwischen den Köderstationen 15 Meter betragen.
Die Anzahl der zu verwendenden Köderboxen hängt von der zu behandelnden Fläche, dem geografischen Kontext und dem Grad der Kontamination ab.

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Maximale Packungsgröße 300 g für Ratten
Die Blöcke werden in einzelne PE- oder PP-Beutel (20-200 g) verpackt, dann in PP-Eimer oder in Kartons mit PE-Liner (bis 300 g) oder in PE vorgefüllte Köderdosen: - für Ratten, 5*20 g, 4*25 g, 4*28 g, 4*30 g, 3*40 g, 2*50 g, 2*70 g, 2*80 g, 1*100 g, 1*150 g oder 1*200 g.

4.9.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

- Die Köderstationen in Bereichen platzieren, die nicht überschwemmt werden.
- Köder in einer Köderstation ersetzen, wenn der Köder verschmutzt oder durch Wasser beschädigt ist.
- Die Köderstationen zu Beginn der Behandlung nach 5 bis 7 Tagen und danach mindestens wöchentlich kontrollieren, um zu überprüfen, ob der Köder angenommen wird und die Köderstationen intakt sind, und um die toten Nagetiere im Anwendungsbereich zu entfernen. Bei Bedarf Köder nachfüllen.

4.9.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Das Produkt nicht direkt in die Erde einbringen (z.B. in Nagetierbauen oder -löcher).

4.9.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

-

4.9.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

-

4.9.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

-

5. Anweisungen für die Verwendung

5.1. Anwendungsbestimmungen

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz und berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Beköderung die Nagertierart, ihre bevorzugten Aufenthaltsorte und die Befallsursache ermitteln und das Ausmaß des Befalls abschätzen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen.

Davon abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Das Produkt nur als Teil einer integrierten Schädlingsbekämpfung zusammen mit Hygienemaßnahmen und gegebenenfalls physikalischer Methoden der Schädlingskontrolle verwenden.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung der zuvor festgestellten Aufenthaltsorte der Nagetiere aufstellen (z. B. Laufwege der Nagetiere, Nistplätze, Fressplätze, Löcher, Baue usw.).

- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen.

- Köderstationen deutlich kennzeichnen, um anzuzeigen, dass sie Rodentizide enthalten und nicht berührt werden dürfen (siehe Abschnitt 5.3 für die auf dem Etikett aufzuführenden Informationen).

Wenn das Produkt in öffentlich zugänglichen Bereichen verwendet wird, die beköderten Bereiche während der Beköderung kennzeichnen und in der Nähe der Köderstationen muss ein Hinweis angebracht werden, auf dem das Risiko einer primären oder sekundären Vergiftung durch das gerinnungshemmende Nagetiergift erklärt wird und Erste-Hilfe-Maßnahmen im Falle einer Vergiftung beschrieben sind.

- Wenn die Beschaffenheit der Köder und Köderstationen dies zulässt, die Köder in den Köderstationen sichern, dass ein Verschleppen durch Nagetiere nicht möglich ist.

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengeschirr und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

Die Häufigkeit von Kontrollen des beköderten Bereichs nach Ermessen des Anwenders unter Berücksichtigung der Untersuchung zu Beginn der Behandlung festlegen.

Diese Häufigkeit sollte den Empfehlungen zur guten Anwendungspraxis entsprechen.

Bei einer im Verhältnis zu der abgeschätzten Befallsstärke geringen Köderannahme ist die Änderung des Orts der Auslegung oder die Formulierung des Köders zu prüfen.

Werden Köder nach 35 Tagen immer noch unvermindert stark angenommen, ohne dass die Aktivität der Nagetiere abnimmt, muss die wahrscheinliche Ursache hierfür ermittelt werden. Es besteht in solchen Fällen der Verdacht auf Resistenz gegen den eingesetzten Wirkstoff. Der Einsatz eines anderen Rodentizids mit einem potenteren antikoagulanten Wirkstoff oder falls vorhanden, mit einem nicht-antikoagulanten Wirkstoff ist zu prüfen. Zudem sind alternative Bekämpfungsmaßnahmen wie z.B. Fallen zu berücksichtigen.

Für berufsmäßige Verwender

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, folgende vorbeugende Maßnahmen ergreifen: - Wenn möglich, Löcher verschließen und Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder entfernen

- Köder in Sachets: [Für nicht entleerbare Sachets - Sachets nicht öffnen!].

nicht-berufsmäßige Verwender

- Vor dem Gebrauch alle Produktinformationen sowie alle Informationen, die während des Kaufs übermittelt werden, lesen und befolgen.

- Vor der Verwendung von Rodentiziden den Einsatz nicht-chemischer Methoden der Nagetierbekämpfung (z. B. Fallen) prüfen.

- Für Nagetiere leicht erreichbare Nahrungsquellen (z. B. verschüttetes Getreide oder Lebensmittelabfälle) entfernen. Davon

abgesehen den befallenen Bereich zu Beginn der Beköderung nicht aufräumen, da dies die Nagetiere stört und die Köderannahme erschwert.

- Köderstationen in der unmittelbaren Umgebung von Laufwegen der Nagetiere, Nistplätzen, Fressplätzen, Löcher, Baue usw. aufstellen.

- Die Köderstationen möglichst am Boden oder an anderen Strukturen befestigen. - [Die Beutel mit dem Köder nicht öffnen - wenn für Köderformulierung des Produktes relevant].

- Köderstationen unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere, Nutztiere und Nichtzieltiere platzieren.

Kontakt der Köderstation mit Lebensmitteln, Getränken und Futtermitteln sowie mit Küchengerätschaften und Zubereitungsflächen ist auszuschließen.

- Köderstationen nicht in der Nähe von Wasserableitungssystemen platzieren, wo sie in Kontakt mit Wasser kommen können.

- Bei Gebrauch des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Nach dem Gebrauch des Produkts Hände und Hautstellen, die dem Produkt direkt ausgesetzt waren, waschen.

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder bzw. die Köderstationen entfernen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz und berufsmäßige Verwender

- Wenn möglich, vor der Beköderung von der Maßnahme betroffene Personen (z.B. Nutzer des beköderten Bereichs und dessen Umgebung) über die Maßnahmen zur Nagetierbekämpfung informieren.
- Aus den Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Begleitzettel) muss klar hervorgehen, dass das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“).

Für berufsmäßige Verwender mit nachweisbar fortgeschrittener Kompetenz

- Nicht in Bereichen einsetzen, in denen von einer Resistenz gegen den Wirkstoff ausgegangen werden kann.
- Das Produkt nicht länger als 35 Tage ohne Überprüfung der Befallssituation und der Wirksamkeit der Beköderung verwenden.

Ein Wechsel zwischen verschiedenen Antikoagulanzen vergleichbarer oder geringerer Potenz ist keine sichere Möglichkeit des Resistenzmanagements.

Bei Feststellen einer Resistenz sind bei fehlender Einsetzbarkeit von Wirkstoffen mit anderen Wirkmechanismen potentere Antikoagulanzen zu verwenden.

- Zwischen den Anwendungen Köderstationen bzw. Utensilien, die für die Abdeckung und den Schutz der Köderstellen verwendet werden, nicht mit Wasser reinigen.

Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen [Entfernung von toten Nagetieren müssen von einem spezialisierten oder zugelassenen Unternehmen durchgeführt werden]

Für berufsmäßige Verwender

- Um das Risiko einer sekundären Vergiftung zu senken, gemäß den einschlägigen Hinweisen zur guten Anwendungspraxis nach toten Nagetieren während der Beköderung in regelmäßigen Abständen suchen und diese entfernen.

- Das Produkt nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

Die Produktinformationen (d. h. Etikett und/oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich anzeigen, dass: das Produkt nur an geschultes Fachpersonal geliefert werden darf, das im Besitz eines Nachweises über die Einhaltung der Schulungsanforderungen ist (z. B. „Anwendung nur durch geschultes Fachpersonal“)

- das Produkt in angemessenen manipulationssicheren Köderstationen verwendet wird (z. B. „nur in manipulationssicheren Köderstationen verwenden“). Verwender die Köderstationen mit den Informationen aus Abschnitt 5.3 der Zusammenfassung der Produkteigenschaften angemessen kennzeichnen sollten (z. B. „Köderstationen gemäß den Produktempfehlungen kennzeichnen“). - Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d. h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

nicht-berufsmäßige Verwender

- Um die Annahme des Produkts zu verbessern und einen Neubefall zu vermeiden, vorbeugende Maßnahmen ergreifen (Löcher verschließen, Nahrungsquellen und Tränken möglichst entfernen).
- Gerinnungshemmende Rodentizide nicht als permanente Köder, zur Vorbeugung eines Nagetierbefalls oder zur Feststellung von Nagetieraktivität verwenden.

- Die Verwendung dieses Produkts sollte einen Befall mit Nagetieren innerhalb von 35 Tagen beseitigen. Die Produktinformationen (d. h. Etikett und /oder Gebrauchsanweisung) sollten deutlich machen, dass wenn am Ende der Behandlung kein Nachlassen der Nagetieraktivität erkennbar ist, ein Schädlingsbekämpfungsunternehmen hinzugezogen oder der Produktlieferant kontaktiert werden sollte.

- Mindestens bei jeder Kontrolle der Köderstationen nach toten Nagetieren im Anwendungsbereich suchen.

- Tote Nagetiere gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Dieses Produkt enthält einen gerinnungshemmenden Wirkstoff (Antikoagulans).
Bei Verzehr können folgende Symptome auftreten, auch verspätet: Nasenbluten und Zahnfleischbluten.
In schweren Fällen kann es zu Blutergüssen (Hämatomen) und Blut im Stuhl oder Urin kommen.
- Gegenmittel: Vitamin K1, das nur von medizinischem/tiermedizinischem Fachpersonal verabreicht werden darf.
- Im Falle von:
- Exposition der Haut: zuerst nur mit Wasser und danach mit Wasser und Seife waschen.
- Exposition der Augen: die Augen mit Augenspülung oder Wasser ausspülen und die Augenlider mindestens 10 Minuten offen halten.
Orale Exposition: Mund gründlich mit Wasser ausspülen.
Bewusstlosen Personen niemals etwas in den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbeiführen.
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett des Produkts vorzeigen [...].
Bei Verzehr durch ein Haustier einen Tierarzt aufsuchen [...].
Köderstationen müssen mit den folgenden Informationen gekennzeichnet werden: „nicht bewegen oder öffnen“; „enthält Ratten- bzw. Mäusegift“; „Bezeichnung des Produkts oder Zulassungsnummer“; „Wirkstoff(e)“ und „bei einem Zwischenfall die Giftnotrufzentrale anrufen [...]“.
- Gefährlich für Wildtiere

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

- Nach Abschluss der Beköderung nicht angenommene Köder und die Verpackung gemäß den nationalen Vorschriften entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

- An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Die Verpackung verschlossen halten und nicht direkter Sonneneinstrahlung aussetzen.

- Produkt unzugänglich für Kinder, Vögel, Haustiere und Nutztiere aufbewahren

- Haltbarkeit: 2 Jahre.

- Nicht bei Temperaturen über 40°C lagern.

6. Sonstige Informationen

- Der Zulassungsinhaber muss die Ergebnisse der beiden Stabilitätsprüfungen nach der Zulassung (2 Jahre) zusammen mit der neuen Formulierung innerhalb von 24 Monaten vorlegen.
Aufgrund ihres verzögerten Wirkmechanismus wirken gerinnungshemmende Rodentizide (Antikoagulanzen) 4 bis 10 Tage nach der Aufnahme.
Nagetiere können Krankheiten übertragen.
Tote Nagetiere nicht mit bloßen Händen berühren. Bei der Entsorgung Handschuhe oder Werkzeuge (z. B. Zangen) verwenden.
- Dieses Produkt enthält einen Bitter- und einen Farbstoff.

